

Berufswahlparcours 2019

Berufswahl live: Danke!

Am 5. November erkundeten die 2. Klassen der Sekundarschulen der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen die Arbeitswelt. 47 Betriebe öffneten ihre Türen für die SchülerInnen, die so einen ersten Einblick in drei Berufe bekamen. Mit grossem Einsatz und spürbarer Begeisterung vermittelten die Ausbildungsverantwortlichen Einblicke in 34 verschiedene Berufe.

Auf diese Weise haben sich schon Lehrverhältnisse ergeben! Es ist eine win-win Situation. Das Gewerbe hat so direkten Kontakt zu den Schülern, um ihnen das «Handwerk» direkt zu zeigen.

Am folgenden Tag bedankte sich die Schule Dietlikon beim Gewerbe für ihr Engagement für die Zukunft der jungen Menschen. Bei einem Steh-lunch kam es zu spannenden Gesprächen zwischen Lehrpersonen und Ausbilderinnen und Ausbildern. Gleichzeitig konnten die Plakate studiert werden, auf denen die SchülerInnen die Eindrücke aus ihren Besuchen festgehalten hatten. Folgende Firmen setzten sich am Berufswahlparcours 2019 für die Zukunft unserer SchülerInnen ein. Herzlichen Dank!

- Alterszentrum Hofwiesen
- Arztpraxis Canonica
- Association Content Makers
- B. + G. Schneider Treuhand AG
- Benz Schreinerei
- Blumen Frieden
- Brunner Partner AG Haustechnik
- CC Aligro Brüttisellen
- Coca-Cola HBC Schweiz AG
- Coiffeur Pino
- Coiffure HAARmonie
- Diebold Nixdorf
- Dorf-Drogerie Hafen AG
- Foto-Top AG
- Gala Tech GmbH
- Gemeinde Dietlikon Unterhaltungs-dienst
- Gemeindeverwaltung Dietlikon
- Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen
- Hans Sturzenegger AG
- Häuselmann Metall GmbH
- HR Meier Partner AG
- IKEA AG Dietlikon
- Jumbo-Markt AG
- Kimi Kinderkrippe
- Kindergarten Brüttisellen
- Kindergarten Dietlikon
- Kleintierpraxis Zentrum AG
- Kunz AG Holz Bau Planung
- Malergeschäft Bernhard AG
- Mc Donald's Restaurant
- Metzgerei Müller
- Neugut-Garage Flury AG
- Oberholzer AG, Gartenbau-maschinen
- Pflegezentrum Rotacher
- Physiotherapie Brüttisellen
- Piatti + Bürgin Bau AG
- Restaurant Rössli
- Restaurant Sternen
- Restaurant und Bäckerei Nota Bene
- Safos Kläy & Co. AG
- Sanitär Krucker AG
- Schneebeli Metallbau AG
- Schreinerei Graf
- Spar Dietlikon
- Zahnarztpraxis MBDent
- Zentrum-Apotheke
- Zürcher Kantonalbank



Die OrganisatorInnen: E. Maggioni, B. Vetter, D. Thrier, C. Kyd, P. Bernhard, HP. Rüegg (v.l.n.r)

Berufswahlparcours der Sekundarschulen Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Über 175 Schülerinnen und Schüler schnuppern Arbeitsluft

Drei Schülerinnen der Klasse A2a der Sekundarschule Bruggwiesen erzählen, wie sie den Berufswahlparcours erlebt haben.

Für Norine fängt der 6. November früh an. Sie erzählt: «Um 6.45 Uhr begann mein Tag. Ich traf mich mit zwei Kollegen und wir fuhren zusammen zur Kunz & Co AG HPB, einer Holzbaufirma. Unser Betreuer zeigte uns den ganzen Betrieb. Er stellte uns alle Maschinen und Geräte vor. Anschliessend brachte er uns Gipfeli und wir füllten ein Dossier zu verschiedenen Themen aus. Um 10 Uhr sind wir dann einzeln zu unseren nächsten Firmen gefahren. Mein nächster Treffpunkt war in Wangen, bei der Safos Kläy & Co AG. Das ist eine Metallbaufirma, die Metalltüren herstellt. Diesmal waren wir nur zu zweit und fertigten mit der Hilfe eines Lehrlings einen Bleistifthalter aus Aluminium an. Nach zwei Stunden Mittag war ich im Restaurant Rössli in Brüttisellen als Restaurationsfachfrau eingeteilt. Unsere Betreuerin zeigte uns zusammen mit der Kochgruppe das ganze Gebäude. Nun trennten sich die Gruppen. Zuerst hatten wir den Auftrag, Besteck und Gläser zu polieren. Danach lernten wir Servietten zu falten und wie man den Tisch für ein Bankett deckt. Das war nicht so mein Ding, aber ich

lernte viel Neues. Alles in allem gefiel mir der Tag sehr. Ich könnte nicht sagen, welcher Beruf mir am wenigsten gefallen hat. Alle Mitarbeiter waren sehr freundlich und es war eine tolle Erfahrung!»

Was ist Mediamatikerin?

Leuarta startete bei der Schreinerei Graf in Wangen. Als erstes wurden uns viele verschiedene Holzarten gezeigt und danach alle Maschinen. Es wird nicht nur mit Holz gearbeitet, sondern mit sehr vielen anderen Materialien wie z.B. Glas und Metall. Als wir fertig waren, bekamen wir noch etwas zum Essen und Trinken.

Um 10 Uhr fuhr ich dann nach Brüttisellen zu den Content-Makers und schaute mir den Beruf Mediamatikerin an. Wir schauten uns drei Videos an und durften dann Fragen stellen, wenn wir etwas nicht verstanden hatten. Ich persönlich fand es spannend, weil mich der Beruf interessierte.

Am Nachmittag war ich beim Restaurant Rössli, um den Beruf Restaurationsfachfrau anzuschauen. Als Erstes machten wir einen Rundgang durch das Restaurant, später haben

wir Gläser und Besteck poliert. Am Schluss wurde uns gezeigt, wie Servietten gefaltet werden und wie man einen Tisch für ein Bankett deckt. Ich habe gemerkt, dass man sehr genau arbeiten muss, weil alles, was nicht an seinem richtigen Platz steht, sofort ins Auge springt. Im Grossen und Ganzen war es ein sehr schöner Tag und ich bin froh, dass ich jetzt mehr über einige Berufe weiss!

Selber Handanlegen macht Freude

Alina und Marjola beschreiben ihren Tag so: «Wir besuchen zurzeit die zweite Sek in Brüttisellen. Wir hatten Glück, denn wir durften am Berufswahltag der Sekundarschulen Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, den sie zusammen mit den zwei Gewerbevereinen organisiert hatten, gemeinsam dieselben Orte besuchen. Die erste Station führte uns in den Kindergarten in Wangen. Wir haben uns vorgestellt und natürlich mit den Kindern viel gespielt. Die zweite Station war im Alterszentrum in Dietlikon. Im Zentrum fanden wir es nicht so spannend, weil wir fast nichts machen konnten, sondern nur Informationen über den Beruf der Fachangestellten Gesundheit erhielten. Danach hatten wir von 11.30 Uhr

bis 14 Uhr Mittagspause. Am Nachmittag besuchten wir die All-gemeinpraxis Canonica in Brüttisellen. Dort wurde uns zuerst auch sehr viel erklärt, aber danach konnten wir uns gegenseitig den Blutdruck messen und Blut abnehmen. Uns hat der Besuch in der Praxis am besten gefallen, weil wir selber etwas machen durften und wir somit den besten Einblick in den Beruf der MPA erhielten.»

Den Gewerbevereinen und Schulleitungen gebührt Dank

Urs Kamber, Klassenlehrer A2a, resümiert: «Wir Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulen Wangen-Brüttisellen und Dietlikon möchten uns alle bei den Gewerbevereinen Wangen-Brüttisellen und Dietlikon sowie unseren Schulleitern bedanken.» Die Organisation eines Berufswahlparcours mit über 175 Jugendlichen ist sehr anspruchsvoll und zeitraubend, erlaubt es aber, dass die angehenden Lernenden einen Einblick in den Berufsalltag erhalten. Besonders geschätzt wurden die Besuche, bei denen die Schülerinnen und Schüler selber Hand anlegen und etwas gestalten durften, resümiert Kamber.